

Protokoll der Außerordentlichen Hauptversammlung vom 10. Juli 2025

Am Donnerstag, dem 10. Juli 2025, fand die Außerordentliche Generalversammlung der ALEBA in deren Räumlichkeiten statt. Ziel dieser Versammlung war es, die Punkte abzuschließen, die während der Generalversammlung am 3. Juni 2025 offenblieben.

Alain Martin wird in den Verwaltungsrat aufgenommen, über seine mögliche Wahl in den Exekutivausschuss wird bei der nächsten Verwaltungsratssitzung abgestimmt.

Im Folgenden finden Sie das Protokoll der Außerordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, dem 10. Juli 2025:

1. Begrüßung und Wort des Präsidenten
2. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Generalversammlung
 - Christian Hoeltgen der Mutuelle de l'ALEBA erinnert daran, dass der Jahresabschluss im vorherigen Protokoll nicht genehmigt wurde. Roberto Mendolia antwortet, dass dies der Zweck dieser AGE sei.
 - Daniel Heymann informiert, dass bei der Versendung von Dokumenten in Termineinladungen die Anhänge nicht hervorgehoben werden. Er wünscht sich, dass diese zukünftig besser sichtbar sind.
 - Das Protokoll wird genehmigt.
3. Jahresabschluss
 - a. Bericht der zugelassenen Prüfungsgesellschaft
 - Die ALEBA hat den offiziellen Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss 2024 erhalten, der erst im Anschluss der letzten Sitzung am 3. Juni 2025 eingegangen ist.
 - Der Prüfer validiert die Konten für das Jahr 2024 und bescheinigt eine ordnungsgemäße Buchführung.
 - b. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
 - Der Abschluss wurde am 3. Juni 2025 vorgelegt.
 - c. Entlastung der zugelassenen Prüfungsgesellschaft

- Die zugelassene Prüfungsgesellschaft wird entlastet.
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und des Rechnungsprüfers
- Im Anschluss an die Präsentation der Dokumente wird eine Abstimmung über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und des Rechnungsprüfers verlangt.
 - Enthaltung: 0
 - Gegenstimmen: Fernand Fischer, Christian Hoeltgen
 - **Positives Votum: 16**
 - Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wird genehmigt.
 - Die Prüfungsgesellschaft, die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Rechnungsprüfer werden entlastet.
5. Ernennung der zugelassenen Prüfungsgesellschaft
- Katarzyna Rzosinska hat nach dem Problem mit dem aktuellen Wirtschaftsprüfer drei weitere Angebote von Wirtschaftsprüfern eingeholt, um einen neuen Wirtschaftsprüfer auszuwählen und sicherzustellen, dass das zeitliche Problem, das in diesem Jahr aufgetreten ist, nicht noch einmal auftritt.
 - Katarzyna Rzosinska erläutert die verschiedenen Angebote inhaltlich und kostenbezogen und erwähnt, dass ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers auch eine andere Sichtweise ermöglicht.
 - Uschi Koch und Martine Birmann äußern sich unzufrieden mit dem derzeitigen Wirtschaftsprüfer aufgrund der verspäteten Berichtsabgabe und der unzureichenden Betreuung.
 - Daniel Heymann fragt nach der Höhe der Kostenvoranschläge und den Auswirkungen auf die Liquidität. Thierry Roland antwortet ihm, dass obwohl wir vorsichtig sein müssen, das Verhältnis von ALEBA Cashflow und Ausgaben akzeptabel ist.
 - Fernand Fischer erwähnt einen anderen kostengünstigen Wirtschaftsprüfer, „GSL“ in Esch, den man um einen Kostenvoranschlag bitten sollte.

- Es wird vorgeschlagen, dass die Abstimmungen mit „GSL“ zusätzlich durchgeführt werden sollten.
- Wenn deren Kostenvoranschlag zwischen 6.150 € und 9.500 € liegt, was den Angeboten des aktuellen Wirtschaftsprüfers bzw. des Wirtschaftsprüfers „Audit“ entspricht, wird in diesem Fall GSL ausgewählt.
- Wenn das Angebot von GSL über 9.500 € liegt, wird der Wirtschaftsprüfer „Audit“ ausgewählt.
- Enthaltung: 0
- Gegenstimmen: 0
- **Positives Votum: 18**
- Bei den vorgelegten Angeboten 3 und 4 stimmten alle Anwesenden dagegen.
- Es wird darum gebeten, sich nur für 1 Jahr zu verpflichten, und Thierry Roland bittet darum, ein SLA (*Service-level agreement*) zu verfassen, um klarzustellen, was vom Dienstleister erwartet wird.

- 6. Rücktritt, Abberufung, Beendigung des Mandats, Ernennung und/oder Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern
- Es wird bekannt gegeben, dass die Amtszeit von Abdallah Chedid, Yves America und Delphine Nicolay endet. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit!
- Es wird vorgeschlagen, dass Kerstin Wilbois in den Verwaltungsrat aufgenommen wird.
- Enthaltung: Arlette Largeau
- Gegenstimmen: 0
- **Positives Votum: 17**

- 7. Genehmigung der geänderten Satzung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 7. Juni 2023, das im September 2025 in Kraft treten wird
- Roberto Mendolia stellt die Anpassungen der neuen Satzung des Vereins vor.
- Artikel 13: Streichung der Erwähnung des Gewerkschaftsbüros.

- Artikel 26: Präzisierung der Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder pro Unternehmen.
 - Thierry Roland weist darauf hin, dass die Definition von Unternehmen oder Gruppe fehlt.
 - Stephane Beherlet erinnert daran, dass die Einheit, als Unternehmen oder Gruppe, nach luxemburgischem Recht definiert werden muss.
 - Es wird beantragt, die Anzahl der Beschäftigten von 1 bis 500 und über 501 zu ändern.
 - Enthaltung: 0
 - Gegenstimmen: Martine Birmann, Fernand Fischer.
 - **Positives Votum: 16**
 - Artikel 41: Es muss heißen: „der Mitglieder“.
 - Artikel 44: Der Aufsichtsausschuss erstattet dem COMEX vierteljährlich oder auf Anfrage des Aufsichtsausschusses oder des Vorsitzenden Bericht.
 - Katarzyna Rzosinska erläutert, dass der Informationsfluss nicht weiter aufgebläht werden sollte, die relevanten Informationen werden aber immer an den Verwaltungsrat weitergegeben.
 - Artikel 48: Ersetzung von „CA“ durch „Generalversammlung der Mitglieder“.
 - Enthaltung: 0
 - Gegenstimmen: 0
 - **Positives Votum: 18**
8. Verschiedenes
- Es wird auf die Annäherung der Gewerkschaften OGBL und LCGB in Luxemburg und die Auswirkungen auf die ALEBA hingewiesen.
 - Uschi Koch weist auf einen Presseartikel über die Verhandlungen der anderen Gewerkschaften mit dem Minister hin, bei der die ALEBA ausgeschlossen wurde.

- Roberto Mendolia erinnert daran, dass wir eine bessere nationale Vertretung haben müssen, indem wir uns auf die Unternehmen stützen, in denen wir bereits vertreten sind.
- Bezüglich der Tarifverträge wird erwähnt, dass Arbeitgeberlobbies auch ohne Gewerkschaften Verhandlungen aufnehmen wollen.

Schließung der Außerordentlichen Generalversammlung durch den Vorsitzenden Roberto Mendolia.

Die Anwesenden sind zu einem Umtrunk eingeladen.